

NEWSLETTER

KASTRATIONS-AKTION 04 / 2023



Liebe Mitglieder und flying cats Freunde!

Etwas verspätet kann ich nun endlich noch den Abschlussbericht unserer letzten Kastrationsaktion schicken und gleichzeitig darüber berichten, was noch alles passiert ist.

Dieses Mal haben wir mit einem neuen OP-Team des Tierärztee pools gearbeitet, da unsere Antonia zu dieser Zeit ein zauberhaftes Baby zur Welt gebracht hat.

Julia, Tierärztin, und **Lisa**, OP-Schwester, haben sich aber schnell eingelebt, und wir wurden schnell ein eingespieltes Team, was Vorbereitung und Ablauf angeht.



Die eigentliche Aktion ging 2 Wochen, und davon hatten wir noch für knapp 1 Woche Unterstützung von unserer Tierärztin **Yvonne**, die uns schon jahrelang ehrenamtlich als Assistenz unterstützt und nun endlich ihre nötige griechische Erlaubnis hat, um auch tatkräftig mit zu operieren.

Das bedeutet, dass an vielen Tagen bis zu 60 Tiere kastriert werden konnten.

Ich war lange vorher da, um alles vorzubereiten, aber auch um vorab schon mit Tierschutzfreunden von der Insel einige von Urlaubern gemeldete Katzenspots abzufahren und an einigen Plätzen schon vorab Katzen zu fangen und zum Kastrieren zu unserer Tierärztin vor Ort zu bringen.



Da unser Kastrations Terminkalender randvoll war, konnten wir so einige Termine vorher abarbeiten. Zum Start der Aktion war dann auch unser Helferteam aus Deutschland vor Ort, die nach jahrelanger Erfahrung den reibungslosen Ablauf sicherstellen.



Mit **Sandra, Eva, Claudia, Jana, Kathrin** mit einer neuen Helferin **Xenia, Karla**, unserer Helferin vor Ort und meiner Wenigkeit waren alle Aufgaben außerhalb und innerhalb der Klinik gut abgedeckt und so vergingen die Tage wieder wie im Flug.



Für das leibliche Wohl der Helfer und des OP-Teams sorgte der Mann unserer lieben Karla. Michalis kochte und brutzelte leckere vegetarische Gerichte und viele unserer griechischen Freunde, die Katzen zum Kastrieren brachten, versorgten uns mit süßen Sachen und Gebäck für die Nerven ;))

Am Ende hatten wir 343 Katzen und 259 Kater, also insgesamt 602 Tiere kastriert. 109 sonstige Operationen waren zusätzlich nötig.

Vor sowie nach der Aktion haben wir ca. 75 weitere Tiere bei unserer Partnertierärztin vor Ort kastrieren können.

Sie ist auch immer diejenige, die unsere Notfälle nach der Aktion aufnimmt und pflegt.

Bei zwei weiteren Partnertierärzten haben wir einen Beinbruch und eine Hernie operieren lassen. Beides verunfallte Kater, denen es jetzt wieder gut geht, die aber noch weiter gepflegt werden müssen.

Dies war die dritte Kastrationsaktion auf Rhodos in diesem Jahr und insgesamt wurden während der 3 Aktionen 1.567 Tiere kastriert und mit weiteren 237 anderen Operationen geholfen werden. Weitere rund 400 Katzen haben wir über das Jahr bei unserer Partner-Tierärztin kastrieren und versorgen lassen.

Gefühlt waren wir dieses Jahr im Dauereinsatz. Hunger, Krankheiten, Feuer auf Rhodos usw. Überall haben wir versucht mit unseren Mitteln zu helfen. Auch auf Fuerteventura im Hobbiton waren einige Hilfen nötig und es wurde von Mitgliedern mit angepackt.

All diese Hilfen kosten Geld und fressen einen großen Teil der Spenden auf. Auch jetzt werden wir immer wieder um Hilfe besonders um Futter gebeten.



Über den Sommer füttern viele Einheimische Reste aus Restaurants und Tavernen. Diese fallen im Winter natürlich weg, weil so ziemlich alles abgeschlossen ist. Für Dosen und Trockenfutter fehlt ihnen das Geld.



20 Katzen von der Faeton Ranch





Wir versuchen auch jetzt über den Winter zu helfen, so gut wir können, und kaufen beim ansässigen Futterhändler per PayPal ein, damit sich die örtlichen Tierschützer dort Futter abholen zu können.

Parallel dazu planen wir die nächste Kastrationsaktion. Ich kann mich nur wiederholen. Es gibt keinen effektiveren Tierschutz als zu kastrieren. Das hat Auswirkungen auf die gesamte Situation.

Weniger Streuner bedeutet mehr Lebensqualität für alle.

Größeres Nahrungsangebot, weniger verletzte und tote Tiere durch Unfälle und Krankheiten, gesündere Tiere durch weniger Revierkämpfe usw.

Mit Euren Spenden können wir so viel Gutes tun und wir sind sehr dankbar, dass wir so tolle Unterstützer haben. Wer also jetzt zur Weihnachtszeit noch überlegt, ob er seiner Katze ein weiteres neues Spielzeug oder Bettchen kaufen sollte, denkt auch bitte kurz an die vielen Streuner da draußen, die sich einfach über ein gesichertes Schälchen mit Futter freuen, die die Einheimischen täglich an den vielen Futterstellen mit selbstgebauten Wetterschutzhäuschen verteilen.

Bei uns gibt es keine black Weeks und Fridays die mit Prozentsen locken für Dinge, die man eigentlich gar nicht braucht.

Wir versprechen Euch dagegen, dass wir mit Eurer Unterstützung unsere Arbeit weiterführen um bei so vielen Tieren wie möglich Leid zu lindern und zu verhindern.

Ein großes Dankeschön im Namen der Streuner für das vergangene Jahr und allen ein frohes gemütliches Weihnachtsfest sowie einen gesunden guten Start ins neue Jahr.

Euer flying cats-Team



www.flying-cats.de
Spendenkonto
flying cats e.V.
IBAN:DE19 2505 0180 0910 1229 20
BIC :SPKHDE2HX